

# Zertifikat

**Fortbildung**  
**„Kinder und Jugendliche schützen – Unser Auftrag!“**

**Frau Ilka Wedde**

hat am **07.12.2019**

an einer 1-tägigen Schulung „Kinder und Jugendliche schützen – Unser Auftrag!“  
gemäß der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen (Präventionsordnung)“  
teilgenommen.

**Im Rahmen dieser Qualifizierung wurden folgende Inhalte vermittelt:**

**Was Kinder & Jugendliche für ihr Wohl benötigen**

Entwicklungspsychologische Grundlagen • Schaffung entwicklungsfördernder Bedingungen im Rahmen  
professioneller bzw. ehrenamtlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

**Begriffsdefinitionen & rechtliche Grundlagen**

Kinderrechte • Formen der Kindeswohlgefährdung  
Ausmaß und Formen von sexueller Gewalt • Täterstrategien • Rechtliche Konsequenzen bei  
sexualisierter Gewalt • Juristische Verfahrenswege

**Kultur der Achtsamkeit**

Nähe & Distanz - Grenzachtung

**Was tun, wenn...?**

Umgang mit Verdachtsfällen/Intervention bei Grenzverletzungen  
Verfahrenswege bei Verdachtsfällen im Erzbistum Köln

**Prävention**


innerhalb der Gemeinde/Institution/Gruppe • durch das eigene Verhalten  
Präventionsmaßnahmen des Erzbistums Köln/Institutionelle Regelungen

**Frau Ilka Wedde**

ist nun berechtigt, die Selbstverpflichtungserklärung gemäß § 6 der „Ordnung zur Prävention von sexuellem  
Missbrauch an Minderjährigen (Präventionsordnung)“ zu unterschreiben.



Manuela Röttgen  
Präventionsbeauftragte  
im Bereich des Erzbistums Köln



07.12.2019  
Datum, Stempel und Unterschrift des Bewerbers





KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
Bonn

Kasernenstraße 60  
53111 Bonn

# Verhaltenskodex der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln



Was wir – Organisation und Mitarbeitende – gemeinsam tun, um sexualisierter Gewalt vorzubeugen:

<p><b>Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Marzellenstraße 32, 50668 Köln</b></p>	<p><b>Ilka Wedde Pützfelder Weg 3, 53177 Bonn</b></p>
<p><i>Wir schaffen die Grundlage für eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</i></p>	<p><i>Ich schütze das körperliche und seelische Wohl der mir anvertrauten Menschen.</i></p>
<p><i>Wir stellen nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, die alle Menschen respektieren und vor sexualisierter Gewalt schützen.</i></p>	<p><i>Ich versichere, dass ich mich noch nie wegen sexuellem Missbrauch oder Pornografie strafbar gemacht habe. Ich versichere, dass gegen mich aus diesen Gründen nicht polizeilich ermittelt wird.</i></p>
<p><i>Wir fördern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch geeignete Weiterbildungen.</i></p>	<p><i>Ich nehme an Weiterbildungen teil.</i></p>
<p><i>Wir sorgen dafür, dass ehren- und nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Themen mit einer geeigneten Ansprechperson sprechen können und diese dafür ausreichend Zeit hat. Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir regelmäßige Reflexionsmöglichkeiten an, damit sie ihre Arbeit mit Ratsuchenden gut bewältigen.</i></p>	<p><i>Ich nehme Angebote an, um z.B. zu lernen, wo die Grenzen von schutz- und hilfebedürftigen Personen sind. Ich übe in Fortbildung und Gespräch Selbstreflexion und Achtsamkeit in Bezug auf meine eigenen Grenzen und die Grenzen des Anderen.</i></p>
<p><i>Wir machen sexualisierte Gewalt in Wort und Tat mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Thema.</i></p>	<p><i>Ich achte alle mir anvertrauten Personen. Ich achte ihr Recht auf Integrität. Ich achte, respektiere und schütze ihre individuelle Selbstbestimmung und Intimsphäre.</i></p>
<p><i>Wir nehmen jeden Verdacht ernst und handeln schnell und konsequent nach unseren Leitlinien gegen sexualisierte Gewalt.</i></p>	<p><i>Wenn ich jemanden sehe, der körperliche, seelische oder sexuelle Grenzen überschreitet, schreite ich, wenn ich mich nicht selbst in Gefahr bringe, sofort aktiv ein. Ich melde diese Beobachtung zudem sofort der zuständigen Einrichtungsleitung und der beauftragten Präventionsfachkraft der Einrichtung. Diese Meldepflicht erfülle ich auch bei Verdacht.</i></p>
<p> Köln, 06.12.2019 - Unterschrift</p>	<p> Bonn, 07.12.2019 - Unterschrift</p>